



Die Anlagetätigkeit ist das Rückgrat der beruflichen Vorsorge. Der Erfolg einer Pensionskasse hängt zu grossen Teilen von den Renditen der Kapitalanlagen ab. Gerade bei den aktuell historisch tiefen Zinsen

ist ein erfolgreiches Anlage-Management hierfür ausschlaggebend. Grund genug, sich in dieser Ausgabe des «exklusiv» näher mit der Vermögensanlage der PKE auseinanderzusetzen.

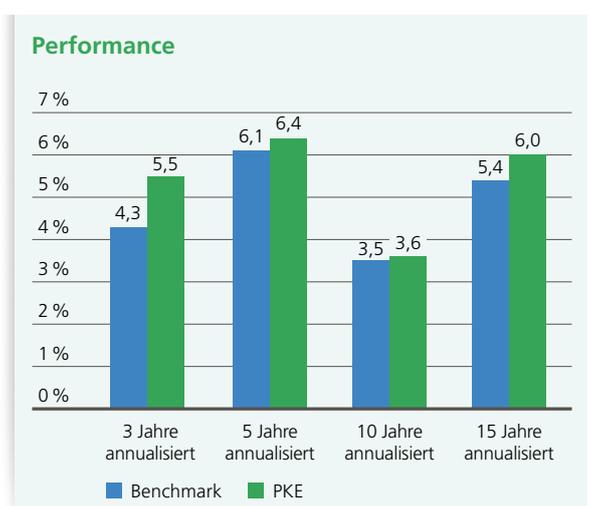
Risiken ja, aber dosiert und ausgewogen

Die Vermögensanlage der PKE ist sehr erfolgreich. Im Vergleich mit anderen Pensionskassen belegt die PKE bei Performance-Vergleichen immer wieder Spitzenplätze. Die guten Renditen der vergangenen Jahre dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Ertragserwartungen für die kommenden Jahre sehr tief sind.

Rolf Ehrensberger
Leiter Kapitalanlagen und Mitglied der Geschäftsleitung

Seit mehr als neunzig Jahren legt die PKE die Pensionskassenguthaben ihrer Versicherten an. Die Interessen der Versicherten haben bei der Bewirtschaftung des Vermögens seit je höchste Priorität. Unsere Geldanlage ist langfristig ausgerichtet. Nachhaltigkeit war schon immer unser Credo, lange bevor dieses Schlagwort Verbreitung fand.

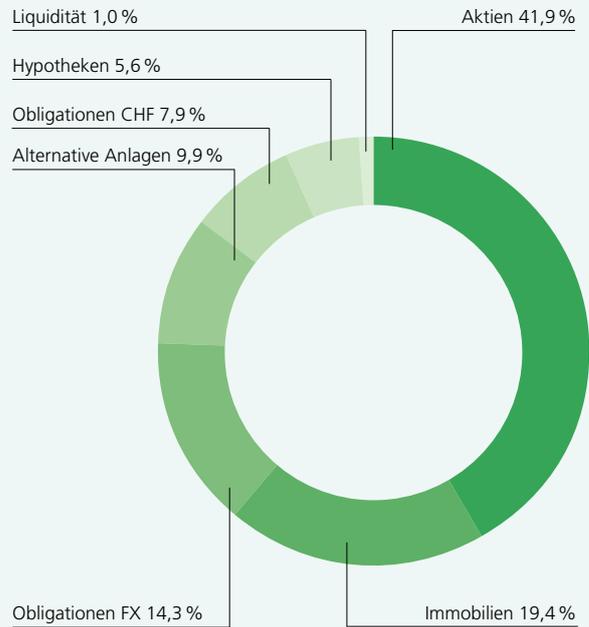
Aber: ohne Risiko kein Ertrag. Diese Erkenntnis ist so alt wie das Handwerk der Vermögensverwaltung. Um Rendite zu erzielen, müssen wir Risiken eingehen. Dies geschieht aber immer umsichtig, dosiert und ausgewogen. Wir folgen nicht blind jedem neuen Trend und sind auch bereit, Chancen zu verpassen. In Bitcoins und Kunst sind wir darum nicht investiert.



Bei der Anlage von Vorsorgegeldern führt kein Weg an Aktien vorbei. Sie sind die grösste Anlageklasse im Portfolio der PKE. Obligationen, Immobilien und Hypotheken geben Stabilität und liefern voraussehbare Erträge. Sie gehören jederzeit in unser Portfolio. Weil die Erträge aufgrund der weltweit historisch tiefen Zinsen sehr klein sind, halten wir nur wenige Obligationen. Um dies auszugleichen, bieten sich alternative Anlagen an. Darunter fallen zum Beispiel Infrastrukturanlagen und ausserbörslich gehandelte Wertpapiere. Sie sind weniger liquide und etwas risikoreicher, dafür sind die zu erwartenden Renditen höher.

Das Portfolio der PKE

Stand 31.12.2017



Die Anlageorganisation

Eine solide Organisation ist für eine Pensionskasse mit einem Vermögen von rund zehn Milliarden Franken ein Muss. Die Führungsverantwortung liegt beim Stiftungsrat. Er legt die Anlagestrategie fest und bestimmt die Mitglieder der

Anlagekommission. Für das Management der Vermögensanlagen ist die Abteilung Kapitalanlagen der Geschäftsstelle der PKE zuständig. Experten prüfen, ob alle internen und externen Richtlinien eingehalten werden.

Anlageorganisation der PKE



Wir legen für Sie an

Das Team Kapitalanlagen der PKE besteht aus zehn erfahrenen und qualifizierten Spezialistinnen und Spezialisten. Mit ihrer täglichen Arbeit leisten sie einen wesentlichen

Beitrag an die überdurchschnittlich erfolgreiche Anlagetätigkeit der PKE. Wir stellen die Personen dahinter vor:



Leitlinien unserer täglichen Anlagetätigkeit

Das Anlageteam der PKE erzielt immer wieder ausgezeichnete Anlageresultate. Verschiedene Faktoren spielen dabei eine wichtige Rolle.

[Stefan Kühne, Leiter Wertschriften](#)

Langfristige Ausrichtung

Die Finanzmärkte unterliegen ständigen und teilweise irrationalen Schwankungen. Deshalb ist es wichtig, die Investitionen in Wertpapiere stets aus einer langfristigen Optik heraus zu tätigen. Das umsichtige Abwägen von Chancen und Risiken ist dabei zentral.

Disziplinierte Umsetzung

Bei der Auswahl von Anlagepartnern und ihren Anlageprodukten ist eine hohe Sorgfalt geboten. In klar strukturierten Prozessen ist bei der PKE festgelegt, nach welchen

Kriterien Investitionen getätigt oder beendet werden. Ein wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Anlagetätigkeit ist zudem, dass das Management des Wertschriftenvermögens umfassend aus einer Hand erfolgt, nämlich von den Fachleuten unserer Abteilung Kapitalanlagen. So können wir die Risikobudgetierung optimieren und einhalten.

Transparente Kommunikation

Auch die Überwachung der Vermögensanlagen ist wichtig. Die Verantwortlichen erhalten regelmässig Berichte und Ent-

scheidungsgrundlagen, damit sie ihre anspruchsvollen Aufgaben effizient erfüllen können.

Immobilienstrategie mit Weitblick

Investitionen in Schweizer Immobilien bringen nachhaltige Erträge. Die Immobilien tragen wesentlich zu einer Stabilisierung der Renditen des Vorsorgevermögens bei.

Gaétan Kameni, Leiter Immobilien

Fast 20 % des Vorsorgevermögens der PKE sind in Immobilien angelegt. Die PKE besitzt rund 90 eigene Liegenschaften im Gesamtwert von 1,4 Mia. CHF, verteilt auf die ganze Schweiz. Wir vermieten rund 2.500 Wohnungen an attraktiven Lagen. Dazu kommen Geschäftsräumlichkeiten, Ladenlokale und Büroräume. 0,5 Mia. CHF sind in Kollektivanlagen (Anlagestiftungen und Immobilienfonds) im In- und Ausland investiert.

Unser Immobilienportefeuille steuern und überwachen wir selbst. Dazu gehören auch die Immobilienbuchhaltung und das Inkasso. Die sonstigen operativen Aufgaben, wie die Vermietung oder die Bewirtschaftung, werden durch externe Dienstleister vor Ort wahrgenommen.

Nachhaltigkeit und Langfristigkeit sind bei unseren Liegenschaften von zentraler Bedeutung. So setzt die PKE bei Neubauten und Sanierungen auf ressourcenschonende und erneuerbare Energien.



Eine von 90 PKE-Liegenschaften: Winkelriedstrasse 34/36 in Zürich mit 16 Wohnungen (Foto: Roger Frei)

Ihr Partner für Hypotheken

Die PKE vergibt Hypotheken. Sie ergänzen die Anlagen der PKE. Die Renditen sind stabil und stets positiv. Das Risiko ist dank der Sicherstellung der Kreditsumme durch Grundpfand limitiert.

Roger Rohr, Leiter Hypotheken

Das Portefeuille umfasst 5,6 % des Gesamtvermögens oder knapp 0,6 Mia. CHF. Wir vergeben attraktive Festhypotheken mit Laufzeiten von zwei bis zehn Jahren und variable Hypotheken sowie Baukredite an Private und Unternehmen.

Die PKE beurteilt die Qualität der Kreditnehmer und der zu belehrenden Objekte

und steuert so ihr Risiko. Für die Schuldner sind wir ein verlässlicher und langfristiger Partner.

Dank unserer grossen Erfahrung beraten wir unsere Kunden persönlich in sämtlichen Finanzierungsfragen und wickeln das Hypothekengeschäft professionell ab. Ob sich die Kunden den Traum vom Eigenheim verwirk-

lichen oder einen Umbau planen, wir begleiten sie während des ganzen Prozesses. Das macht auch unsere Tätigkeit so interessant und abwechslungsreich.

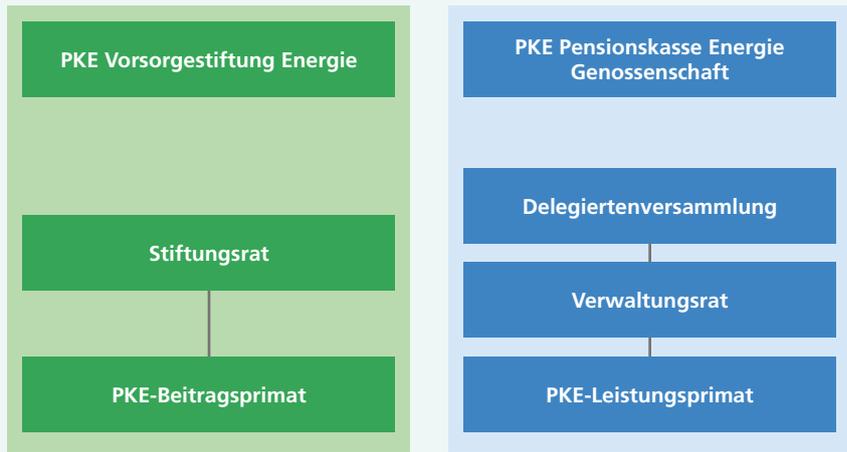
Übertritte mit Erfolg abgeschlossen

Die letzten 31 Unternehmen haben auf Ende März 2018 die PKE Pensionskasse Energie Genossenschaft verlassen und sind grossmehrheitlich in die PKE Vorsorgestiftung Energie übergetreten. Die PKE Genossenschaft hat nun keine Versicherten mehr und wird in den kommenden Monaten liquidiert.

Die Übertritte der rund 3 300 Aktivversicherten und Rentner per 1. April 2018 konnte die PKE erfolgreich abwickeln. In den letzten fünf Jahren sind rund 110 Unternehmen mit einem Vorsorgevermögen von rund 4,2 Mrd. CHF und 11 500 Versicherten und Rentnern von der PKE Genossenschaft in die PKE Vorsorgestiftung übergetreten.

Die Liquidation der PKE Pensionskasse Energie Genossenschaft beeinflusst die PKE Vorsorgestiftung nicht. Die beiden Pensionskassen waren rechtlich und finanziell stets vollständig getrennt. Im Gegenteil: Die Vorsorgestiftung hat in den vergangenen Jahren von den Übertritten aus der PKE Genossenschaft profitiert und ist stark gewachsen. Sie ist mit rund 24 000 Aktiven und Rentnern und einem Vermögen von knapp 10 Mrd. CHF nun eine der grossen Pensionskassen in der Schweiz und mit Abstand die grösste Pensionskasse im Energiebereich.

PKE: zwei unabhängige Pensionskassen

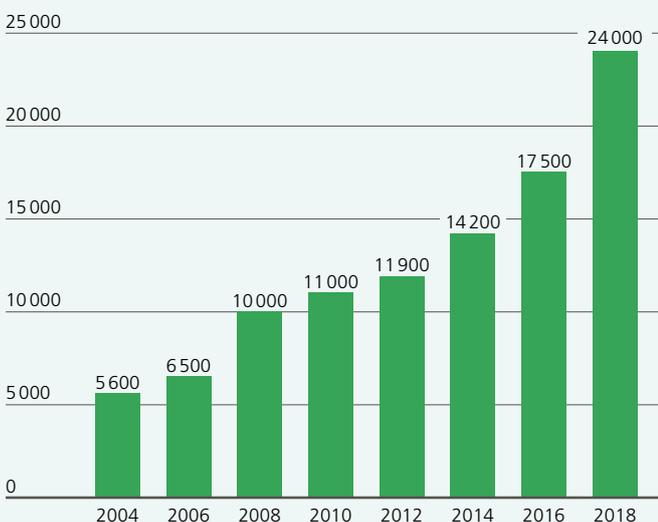


Die meisten Unternehmen haben vor dem Wechsel in die PKE Vorsorgestiftung Energie auch einen Übertritt in eine andere Pensionskasse geprüft. Obwohl diese in ihren Offerten teils höhere Umwandlungssätze versprechen, haben sich fast alle

Unternehmen mit ihren Mitarbeitenden für den Wechsel in die PKE Vorsorgestiftung entschieden. Dies spricht für die Qualität und Sicherheit, die die PKE ihren Versicherten und Arbeitgebern bietet.

Entwicklung der PKE Vorsorgestiftung Energie

Anzahl Destinatäre



Kompakt und prägnant – Erklärvideos der PKE

Das Thema Vorsorge ist kompliziert. Die neuen Erklärvideos der PKE machen es für Sie verständlicher.

Die PKE hat drei kurze Videos zum Schweizer Drei-Säulen-Prinzip sowie zur ersten und zur zweiten Säule der Altersvorsorge realisiert. Wir erklären Ihnen komplexe Themen verständlich, kompakt und kurzweilig.

Werfen Sie einen Blick auf unsere Videos: www.pke.ch/videos-de

Weitere Videos zu Vorsorgethemen sind geplant. Freuen Sie sich auf informative und

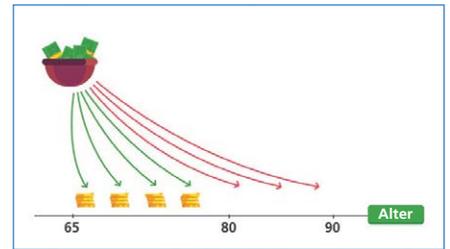
prägnante Kurzfilme. Schauen Sie regelmässig auf unserer Website vorbei.



«Damit auch in Zukunft eine ausreichende Altersvorsorge gewährleistet ist, muss diese weiterhin auf den drei Säulen basieren.»



«Die zwei grossen Herausforderungen sind die historisch tiefen Zinsen und die steigende Lebenserwartung.»



«Da wir immer älter werden, muss das Kapital für eine längere Auszahlungsdauer reichen.»

PKE-Website angepasst

Da seit dem 1. April 2018 alle Versicherten und Rentner in der PKE Vorsorgestiftung Energie versichert sind, wurde die Website angepasst. Die Informationen zur PKE Pensionskasse Energie Genossenschaft sind entfallen.

Die PKE-Website ist dadurch übersichtlicher und kompakter geworden. Informationen, Merkblätter und Formulare finden Sie rascher. Die bewährte Struktur mit den zentralen Rubriken für die Aktivversicherten, Rentenbeziehenden und Unternehmen ist unverändert. Sollten Sie eine Antwort nicht finden, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir sind für Sie da.



PKE Vorsorgestiftung Energie

Freigutstrasse 16
8027 Zürich
www.pke.ch

Telefon 044 287 92 88
contact@pke.ch

